
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Februar 2006

Ausgabe Nr. 02.06

Februar 2006

Neuer Schachkurs beginnt am 10. März

Am 10. März startet wieder ein neuer „Beginner-Schachkurs“ für Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Jeweils am Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr findet der Unterricht im mittleren Saal vom Haus der Musik statt. Ziel ist am Ende das offizielle Bauerndiplom des DSB.

Johann Fillips wieder Seniorenmeister

Seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte Johann Fillips. Mit 6,5 Punkten aus sieben Partien sicherte er sich erneut den Karl-Stark-Gedächtnispokal. Nur ein einziges Unentschieden musste Fillips abgeben und hatte am Ende einen Vorsprung von zwei Punkten.

Den Vizetitel erspielte sich Siegfried Winkler. Punktgleich waren die Spieler von Platz drei bis fünf, so dass hier die Wertungspunkte den Ausschlag über die Platzierung geben musste. Rang drei ging an Claus Werner vor Rudolf Heinel und Hans Ergenzinger.

Stadtmeisterschaft: Gaus und Winkler vorne

Wolfgang Gaus konnte in der vierten Runde gegen Hermann Niden gewinnen und Armin Winkler blieb gegen Martin Ramsauer siegreich. Beide haben somit vier Pluspunkte und führen die Tabelle vor Titelverteidiger Hans-Peter Faißt an, der seine Partie gegen Claus Werner gewann. Johann Fillips, der noch eine Nachholpartie gegen Martin Ramsauer hat, kann zu diesem Trio noch aufschließen.

Faißt verteidigt Titel „Vereinsblitzmeister“

Ein zweiter Platz bei der fünften Runde der Vereinsblitzmeisterschaft genügte Hans-Peter Faißt, um sich wieder vorzeitig den Titel „Vereinsblitzmeister“ zu sichern. Sieger der fünften Runde war Armin Winkler, Rang drei ging an Martin Ramsauer, der punktgleich mit Wolfgang Gaus, Johann Fillips und Hermann Niden war.

In der Gesamtwertung hat Hans-Peter Faißt nun 98 Zähler auf seinem Konto. Auf Rang zwei folgt Armin Winkler (90) vor Wolfgang Gaus (80), Johann Fillips (58) und M. Ramsauer (51).



Die Teilnehmer beim Seniorenschnellturnier

Kornwestheim I und III mit Chancen

Kornwestheim I musste sich in der Landesliga gegen Schwäbisch Hall mit einer 4:4 Punkteteilung begnügen. Mit 11:3 Zählern und 34 Brettunkten liegt man auf Rang drei punktgleich hinter Tamm (11:3 und 36) sowie Heilbronn (11:3 und 35). Da Kornwestheim noch gegen die beiden Führenden spielen muss, gibt es noch Chancen auf den Aufstieg.

Für *Kornwestheim II* dagegen wird es immer schwieriger den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zu schaffen: nach einer 2,5:5,5 Niederlage gegen Marbach III liegt man nun mit 3:13 Zählern auf dem vorletzten Platz. Die beiden ausstehenden Begegnungen muss man schon gewinnen, um noch eine theoretische Chance zu haben.

Kornwestheim III musste gegen den Meister Bietigheim II eine 3:5 Niederlage einstecken und liegt nun in der A-Klasse auf dem dritten Platz. Mit 9:7 Zählern könnte aber bei einem Sieg im letzten Spiel durchaus noch der Aufstieg möglich sein, da der Tabellenzweite gegen den Vierten spielen muss.

Kornwestheim IV konnte in der B-Klasse gegen Mundelsheim erneut einen 5,5:2,5 Erfolg verbuchen, musste sich aber gegen den neuen Meister Freiberg II mit 3:5 geschlagen geben. Mit 6:8 Zählern ist dies der sechste Rang.

Kornwestheim V hatte im Februar kein Spiel.

Dafür war *Kornwestheim VI* in der C-Klasse Staffel 1 gegen Marbach V im Einsatz und konnte ein 4:4 Unentschieden erringen. Mit 3:5 Punkten liegt man zur Zeit auf dem 5. Platz.